

Die Beuroner Akademie für Wirtschaftsethik



Die Beuroner Akademie für Wirtschaftsethik ist eine Initiative der Erzabtei St. Martin in Beuron, der Klause St. Benedikt auf dem Ramsberg und der PSN Wirtschaftsberatung, Preetz. Die Grundidee besteht in der Förderung unternehmerischer Grundwerte und ethischen Verhaltens auf der Basis philosophischer und christlicher Ethik.

Weitere Informationen unter www.akademie-beuron.de

Unser Leitgedanke

Animam suam custodiat

Dieses Zitat stammt aus der Benediktsregel für den Cellerar, den Wirtschaftsleiter eines Klosters, RB 31,8: *Er wache über seine Seele...*

Wer im wirtschaftlichen Kontext Entscheidungen trifft, befindet sich in einem Spannungsfeld. Auf der einen Seite steht die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens – auf der anderen Seite die Verantwortung für die, die in ihrem Wohlergehen von dem Unternehmen abhängig sind, im engeren und weiteren Sinne. Das kann im Einzelnen zu schwierigen oder auch harten Entscheidungen führen.

Der Schlüssel zu ethischem Verhalten liegt für uns in der Person des Entscheiders. Für uns steht nicht ein System oder „das Unternehmen“, sondern der Mensch im Mittelpunkt. Nicht Fachwissen allein, sondern vor allem die persönliche geistige Entwicklung und eine eigene innere Haltung bilden die Grundlagen ethisch fundierter wirtschaftlicher Entscheidungen.

Tagungsort und Unterbringung

Hotel Pelikan, 88631 Beuron/Donau

Kosten

Vollpension inkl. Teilnahmegebühr: **210,- Euro**

Kontakt

Gern informieren wir Sie auch telefonisch oder per E-Mail.

Information und Anmeldung:

Gastpater: P. Methodius Völkel
Telefon: 07466.17 158
FAX: 07466.17 159
E-Mail: gastpater@erzabtei-beuron.de
www.erzabtei-beuron.de

Bei Fragen zu Programm und Inhalten:

Dr. Petra Sonne-Neubacher
Telefon: 04342.72 80 184
E-Mail: an@akademie-beuron.de



Veranstalter der Akademiewoche ist der Verein der Benediktiner zu Beuron e.V.
Erzabtei St. Martin
Abteistr. 2
88631 Beuron



Die Rolle der Weltbank

Im Spannungsfeld von Geld, Würde und Verantwortung



21. Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik

16. - 18. November 2012
Kloster Beuron im Oberen Donautal



Tagung 2012

Suche immer zu nützen! Suche nie, dich unentbehrlich zu machen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Einige große Institutionen tauchen regelmäßig in den Nachrichten auf und scheinen dadurch vertraut. Auch die Weltbank gehört dazu. Aber: Was macht eigentlich die Weltbank so ganz genau?

Wer sich damit beschäftigt – und das wollen wir im Rahmen der **21. Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik** tun –, stößt unweigerlich auf die der Organisation in die Wiege gelegten Widersprüche, auf Erfolge und Hoffnungsvolles ebenso wie auf Probleme und Misserfolge und die Lehren daraus.

Die ethischen Fragen entzünden sich dabei einmal mehr dort, wo es um die Verteilung knapper Ressourcen geht. Fragen wie: Welche Projekte werden ausgewählt und wem nützt das? Wer gibt, wer bekommt? Wem hilft man, wenn man nicht allen helfen kann? Und: Gibt es auch unerwünschte Nebenwirkungen?

Wir laden Sie ein, mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten an dieser Tagung in Beuron teilzunehmen. In diesem Jahr sind wir wieder im Hotel Pelikan untergebracht. Geistliche Impulse in Meditationen und Besuche der Liturgie in der Abteikirche sowie Spaziergänge in der Natur der Oberen Donau bereichern das Programm.

*Dr. Petra Sonne-Neubacher
Br. Jakobus Kaffanke OSB*

Die Beuroner Tage für Fragen der Wirtschaftsethik

Die Tagungsreihe wurde im Jahre 1990 von Br. Jakobus Kaffanke OSB ins Leben gerufen und findet seitdem im jährlichen Rhythmus statt. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die in Wirtschaft und Verwaltung tätig sind. In einer losen Folge werden Themen der Wirtschaftspolitik im Allgemeinen sowie innerbetriebliche Fragen und Problemstellungen im Besonderen behandelt.

Dabei tragen kompetente Referenten aus Praxis, Forschung und Lehre Analysen und Thesen vor, die dann in Gruppengesprächen und im Plenum diskutiert werden.

Tagungsleitung

Dr. Petra Sonne-Neubacher
Br. Jakobus Kaffanke OSB

Tagungsprogramm

Freitag, 16. November 2012

- 18.00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
18.45 Abendessen – Begrüßung
20.00 **Bank für die Welt? – Die Weltbank zwischen globaler Verantwortung und wirtschaftlichem Druck**
Felix Cornelissen, Junior Business Team, Universität Stuttgart / Hohenheim
anschl. **Begegnung (Hotel Pelikan)**

Tagungsprogramm (Fortsetzung)

Samstag, 17. November 2012

- 7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:30 **Denn sie wissen, was sie tun... – Das widersprüchliche Umweltengagement der Weltbank**
*Knud Vöcking
Urgewald e.V., Sassenberg*
11:15 Einladung zum Hochamt (Abteikirche, fakultativ)
12:00 Mittagessen
14:30 Kaffee / Tee
15:00 **Mikro und Makro – Beispiele aus der aktuellen Entwicklungszusammenarbeit mit der Weltbank**
*Martin Suhr
World Vision Switzerland, Zürich*
18:00 Vesper (Abteikirche, fakultativ)
19:00 Abendessen
20:00 **Offener Gesprächskreis – Erfahrungsaustausch**

Sonntag, 18. November 2012

- 7:15 Meditation, Morgengebet (fakultativ)
7:45 Frühstück
8:15 **Zwischen Barmherzigkeit und Qualität – Herausforderungen für die weltweite kirchliche Hilfe**
Dr. Oliver Müller, Caritas International, Freiburg im Breisgau
10:00 Hochamt (Abteikirche, fakultativ)
11:30 **Rückschau – Verabschiedung**
12:00 Mittagessen – Ende der Tagung